

WURDE GOTT MENSCH? (TEIL 4 VON 5): WURDE GOTT MENSCH? KANN GOTT MENSCH WERDEN?

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Warum die Vorstellung von Gott, Der Teil Seiner Schöpfung wird, logisch der Bedeutung des Ausdrucks "Gott" widerspricht und umgekehrt.

leer: [Artikel Glaubensinhalte im Islam Über Gott](#)

von: Dr. Bilal Philips

Veröffentlicht am: 04 Oct 2010

Zuletzt verändert am: 04 Oct 2010

Die Frage, die noch übrig bleibt, ist 'wurde Gott Mensch'? Logisch gesehen ist die Antwort 'nein', denn die Vorstellung, dass Gott Mensch wird, widerspricht dem Grundbegriff des Ausdrucks "Gott". Die Menschen sagen gewöhnlich, dass Gott in der Lage ist, alles zu tun, was Er will. In der Bibel der Christen heißt es: "... bei Gott sind alle Dinge möglich (Matthäus, 19: 26; Markus 10: 27, 14: 36)."



Der Qur'an der Muslime stellt fest:

"...Wahrlich, Allah (Gott) ist über alle Dinge Mächtig." (Quran 2:20)

...und die hinduistischen Schriften enthalten Texte mit ähnlicher Bedeutung.

Alle großen religiösen Schriften enthalten allgemeine Informationen über das Grundkonzept von der Allmacht Gottes. Er ist größer als alles und durch Ihn ist alles möglich. Wenn dieses allgemeine Konzept ins Praktische umgesetzt wird, muss man zuerst die Grundeigenschaften Gottes kennen und verstehen. Die meisten Gesellschaften erkennen Gott als ewiges Wesen ohne Anfang und Ende an. Wenn wir auf dieser Grundlage davon ausgehen, dass Gott in der Lage ist, alles zu tun, und wir gefragt werden, ob Gott sterben könnte, wie wäre die Antwort? Da Sterben eine Eigenschaft „aller Dinge“ ist, kann da gesagt werden: „Wenn Er will?“ Natürlich nicht, dies kann nicht gesagt werden.

Also gibt es hier ein Problem. Gott wird als Ewig-Lebend ohne Ende definiert und Sterben bedeutet, „zu Ende gehen“. Dementsprechend ist die Frage, ob Er sterben könnte, eine unsinnige Frage. Sie widerspricht sich selbst. Ebenso ist die Frage, ob Gott geboren wurde absurd, denn Gott wurde bereits als ewig, ohne Anfang definiert.

Geboren werden bedeutet, einen Anfang zu haben, ein Zustand kommen, nachdem man zuvor nicht existiert hatte. Auf dieselbe vergebliche Weise fragen atheistische Philosophen die gläubigen: „Kann Gott einen Stein erschaffen, der für ihn zu schwer ist, ihn hochzuheben?“ Wenn der Gläubige ´ja´ antwortete, bedeutet das, dass Gott etwas erschaffen kann, das größer ist als Er Selbst. Und wenn Er ´nein´ sagt, bedeutet das, dass Gott doch nicht zu allem in der Lage ist.

Daher schließt „alle Dinge“ in dem Ausdruck „Gott ist in der Lage, alles zu tun“ Absurditäten aus. Es kann nichts beinhalten, das Seinen Göttlichen Eigenschaften widerspricht; Dinge, die ihn zu weniger als Gott machen würden, wie vergessen, schlafen, bereuen, wachsen, essen, usw. Anstatt dessen umfasst es nur „alle Dinge“, die dazu passen, dass Er Gott ist. Dies ist es, was die Aussage „Gott ist in der Lage, alles zu tun“ bedeutet. Sie kann nicht in einem absoluten Sinn verstanden werden; es muss gewertet werden.

Die Behauptung, dass Gott Mensch geworden sei, ist ebenso absurd. Es passt nicht zu Gott, menschliche Eigenschaften anzunehmen, denn dies würde bedeuten, dass der Schöpfer Seine Schöpfung geworden wäre. Allerdings ist die Schöpfung das Produkt des schöpferischen Akts des Schöpfers. Wenn der Schöpfer zu Seiner Schöpfung wird, würde dies meinen, dass der Schöpfer Sich Selbst schuf, was eine offensichtliche Absurdität darstellt. Um geschaffen worden zu sein, müsste Er erst einmal nicht existiert haben und wenn Er nicht existierte, wie könnte Er dann erschaffen? Wenn Er außerdem erschaffen worden wäre, würde dies bedeuten, dass Er einen Anfang gehabt habe, was wiederum Seinem Ewigen Wesen widerspricht. Denn wenn wir Schöpfung definieren, besteht Bedarf an einem Schöpfer. Denn erschaffene Dinge müssen einen Schöpfer haben, um zur Existenz zu gelangen. Gott kann keinen Schöpfer benötigen, denn Gott ist der Schöpfer. Also gibt es dort einen offensichtlichen Widerspruch in den Aussagen. Die Behauptung, dass Gott Seine Schöpfung geworden sei, deutet an, dass Er einen Schöpfer bräuchte, was eine drollige Vorstellung ist. Es widerspricht dem Grundkonzept von Gott, Der nicht erschaffen wurde, Der keinen Schöpfer benötigt und Selbst der Schöpfer ist.

Kann Mensch Gott werden?

Der Mensch ist ein begrenztes Wesen (d.h. ein Geschöpf). Der Mensch wird geboren und stirbt. Diese Eigenschaften können Gott nicht zugeschrieben werden, denn sie würden ihn Seiner Schöpfung gleichsetzen. Daher wurde Gott nie Mensch und wird es auch niemals werden. Anders herum kann ein Mensch auch nicht Gott werden. Das Geschöpf kann nicht sein eigener Schöpfer werden. Es gab eine Zeit, da hat das Geschöpf nicht existiert. Erst durch den schöpferischen Akt des Schöpfers, Der immer existiert hat, kam es zur Existenz. Etwas, das nicht existiert, kann sich auch nicht selbst erschaffen.

Was die parallele Vorstellung betrifft, dass die menschliche Seele oder der Geist göttlich sei, so kommt dies der Behauptung gleich, dass der Mensch Gott werden könne. Diese Philosophie bildet die Grundlage des griechischen, christlichen und muslimischen Mystizismus ebenso wie der hinduistischen Theologie, und sie weitet die

Göttlichkeit auf alle Menschen und möglicherweise auf alle lebenden Geschöpfe aus. Sie beginnt mit der Annahme, dass zu manchen Zeiten in der Geschichte des Universums Teile und Sückchen von Gott mit materiellen Körpern umgeben wurden und zur Erde hinabgekommen seien. Mit anderen Worten das Unendliche wurde Teil des Endlichen. Dieser Glaube spricht Gott reines Übel zu und eliminiert die Bedeutung von gut und böse ganz und gar. Wenn die menschliche Seele Übles beabsichtigt und mit der Erlaubnis Gottes verübt, dann ist so eine Tat absolut schlecht und eine Bestrafung wert. Daher wurde das Konzept der *Karma* eingeführt. Was herumgeht geht herum. *Karma* erläutert unerklärbares Leiden durch die Behauptung, das seien die Konsequenzen für schlechte Taten im Leben davor. Gott bestraft ultimativ jedes Übel, das von Teilen von Ihm im Menschen begangen wurde. Wenn die menschlichen Seelen allerdings von Gott unabhängige Willenskräfte besitzen, können sie nicht gleichzeitig Gott sein. Also wird jeder Mensch selbst ein Gott.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/578/wurde-gott-mensch-teil-4-von-5>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.